



## „Willkommen in der Welt der Dinosaurier“

### Was Sie erwartet

JÖ MINT ist Teil eines Leseförderprogramms, welches die Leseförderkompetenz der Schülerinnen und Schüler auf unterhaltsame und lehrreiche Art stärken soll. Das Leseförderkonzept beruht auf dem wissenschaftlich begleiteten Leseförderprogramm von JÖ, das die drei Säulen „Lesen trainieren“, „Lesen fördern“ und „Zugang zu Sprache und Literatur vermitteln“ umfasst. Die digitalen Lernwelten von JÖ widmen sich im Sinne der Leseförderung in allen Fächern jeweils einem übergreifenden MINT-Thema, welches in kleinere Lernmodule unterteilt ist. In allen werden die verschiedenen Kompetenzen eingeübt und gefördert. Daneben üben die Lernenden bei der Bearbeitung der einzelnen Module auch den Umgang mit Computer bzw. Tablet – sie leisten somit auch einen Beitrag zur digitalen Grundbildung.

### Aufbau und Inhalte

In der Lernwelt „Dinosaurier“ dreht sich alles um die Urzeitechsen – wie sie aussahen, wie sie lebten und wie sie schließlich ausstarben. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, welche Spuren die Dinosaurier auf der Erde hinterlassen haben und wie Paläontologinnen und Paläontologen über das Leben dieser Tiere forschen. Sie lernen den Komodowaran als größte lebende Echse kennen und setzen sich in diesem Zusammenhang mit dem Thema **Natur- und Artenschutz** auseinander.



Zur Stärkung der **Lese-, Schreib- und Hörkompetenz** der Schülerinnen und Schüler bekommen diese die Informationen entweder als geschriebene Texte oder als Audio- und Videodateien präsentiert. Die Lernenden setzen sich mit dem Inhalt auseinander, entnehmen selektiv Informationen und überprüfen ihren Lernfortschritt anhand verschiedener Aufgaben. Manche Module regen dazu an, einzelne Wörter oder Texte laut vorzulesen. Zur Förderung der Schreibkompetenz werden die Schülerinnen und Schüler auch zur eigenen Textproduktion animiert.

Je nach Verfügbarkeit der digitalen Endgeräte können diese Aufgaben in Einzel- oder Partnerarbeit gelöst werden. Für die darüberhinausgehenden produktionsorientierten Aufgaben bieten sich als Sozialformen die Partner- oder Gruppenarbeit an. Die Lernwelt gliedert sich in verschiedene Module, die sowohl nacheinander als auch einzeln bearbeitet werden können. In der Regel sind sie jeweils in 45 Minuten lösbar. Die tatsächliche Bearbeitungszeit richtet sich jedoch vor allem nach den Zusatzaufgaben (Steckbriefe, Vorträge etc.), die die Schülerinnen und Schüler zu meistern haben, und kann gegebenenfalls 45 Minuten überschreiten.

### Folgende Inhalte stehen aktuell in der Dinosaurier-Lernwelt zur Verfügung:

- Modul 1:** Dino-News  
Allgemeine Informationen über das Leben der Dinosaurier
- Modul 2:** Giganten der Urzeit  
Exemplarische Steckbriefe einiger Dinosaurier
- Modul 3:** Nichts zu lachen für die Drachen  
Komodowarane – die größten lebenden Echsen

- Modul 4:** Im Reich der Urzeitriesen  
Dino-Spuren in Österreich
- Modul 5:** T-rex und Co. als Filmstars  
Ein Faktencheck

## Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler ...

- eignen sich grundlegendes Wissen über das Leben der Dinosaurier an.

Sie ...

- erfassen den Inhalt von geschriebenen und gesprochenen Texten und entnehmen diesen sowohl die Kernaussagen als auch selektiv Informationen,
- stärken ihre Lesekompetenz, indem sie Texte leise oder laut lesen oder mitsprechen oder für einen Vortrag einstudieren,
- verbessern ihre Fähigkeit zuzuhören und entnehmen gesprochenen Texten Informationen,
- erweitern ihre Schreibkompetenz beim Verfassen eigener Texte und Plakate,
- überprüfen ihren Lernfortschritt mithilfe verschiedener Aufgaben und
- dokumentieren ihren Lernweg und ihren Lernfortschritt.

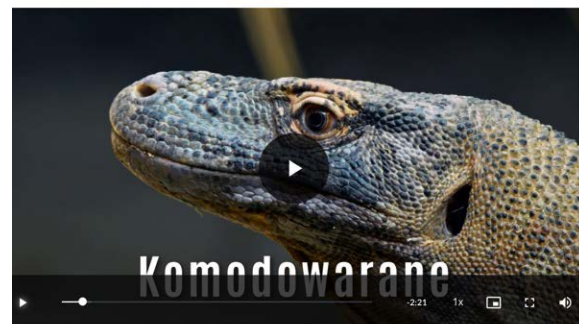
Sie ...

- üben die Arbeit an einem digitalen Endgerät und
- üben den Umgang mit einem Browser.

## Hinweise für den Einsatz der digitalen Lernwelt im Unterricht

Bei der Erarbeitung der Module sollte die Lehrkraft Folgendes beachten:

- Die Module werden **online über den Browser** abgerufen. Die Installation einer speziellen Software ist nicht notwendig, eine stabile Internetverbindung ist aber Voraussetzung für die Bearbeitung der Einheiten. Sie können von allen internetfähigen Endgeräten bearbeitet werden (am Tablet für Querformat optimiert) und damit sowohl in der Schule als auch als Hausaufgabe. Dabei ist allerdings zu beachten, dass der Lernfortschritt online nicht gespeichert werden kann. Sobald der Browser geschlossen wird, ist das bereits Erarbeitete beim erneuten Öffnen der Lernwelten nicht mehr sichtbar. Zur Dokumentation des eigenen Arbeitsstands und des Lernfortschritts empfiehlt sich der Einsatz des „Dino-Zertifikats“, das auf [www.jungoesterreich.at/magazine/joe/lehrerservice](http://www.jungoesterreich.at/magazine/joe/lehrerservice) downloadbar ist.
- **Hinweis zur Navigation innerhalb der Lernwelt:** Bei der Rückkehr zur Übersicht (Button „Zurück zur Übersicht“) oder der Verwendung des Navigationsbuttons des Browsers („Zurück zur letzten Seite“) wird das Modul verlassen und die Arbeitsergebnisse werden zurückgesetzt!
- Die Module können **der Reihe nach oder auch einzeln** bearbeitet werden. Sie sind in sich abgeschlossen und eignen sich daher gut für die Stationsarbeit oder einen Lernzirkel. Obwohl eine rein digitale Bearbeitung möglich ist, bietet es sich an, das Online-Angebot mit analogen Aufgaben zu ergänzen, um insbesondere die Schreibkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Arbeitsanregungen finden sich in den didaktischen Hinweisen (s.u.).

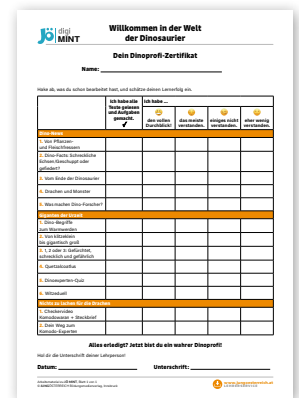


- In allen Modulen sind **Audio-** und/oder **Videodateien** integriert, die das genaue Zuhören fördern sollen. Damit die Lernenden sich nicht gegenseitig stören, ist die **Verwendung von Kopfhörern** empfehlenswert.

## Didaktische Hinweise

Allgemein:

- Für die Dokumentation des Lernfortschritts bietet sich das Arbeitsblatt „Dein Dino-Zertifikat“ an. Die Schülerinnen und Schüler vermerken dort, welche Module der Einheit sie bereits erarbeitet haben und wie sie ihren eigenen Lernfortschritt einschätzen.
- Für eigene Schreibaufgaben benötigen die Schülerinnen und Schüler entweder Papier/Plakate und Stifte oder ein digitales Endgerät mit einem Textverarbeitungsprogramm.
- Bei der Bearbeitung der Multiple-Choice-Aufgaben ist zu beachten, dass es mitunter mehrere richtige Lösungen gibt. Erst wenn alle richtigen Lösungen markiert werden, gilt die Antwort als „richtig“.



Willkommen in der Welt der Dinosaurier  
Dein Dino-Zertifikat

Name: \_\_\_\_\_

Hier ist, was du schon bearbeitet hast, und welche deine Lernzeit ist.

Aufgabe	Ich kann sie bearbeiten und erklären		Ich kann sie bearbeiten		Ich kann sie bearbeiten nicht		Ich kann sie bearbeiten	
	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
1. Was ist ein Dinosaurier?								
2. Was ist ein Dinosaurier?								
3. Was ist ein Dinosaurier?								
4. Was ist ein Dinosaurier?								
5. Was ist ein Dinosaurier?								
6. Was ist ein Dinosaurier?								
7. Was ist ein Dinosaurier?								
8. Was ist ein Dinosaurier?								
9. Was ist ein Dinosaurier?								
10. Was ist ein Dinosaurier?								

Bitte erledige! Jetzt bist du ein wahrer Dinosaurier!

Name: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Zu den einzelnen Modulen:

### • Modul 1: Dino-News

In diesem Modul finden die Schülerinnen und Schüler verschiedene Informationen zum Thema „Dinosaurier“. Als weiterführende Aufgabe bietet es sich an, diese (und ggf. weitere Informationen – Alter der Dinosaurier, Verbreitungsgebiet etc.) in kleinen Texten zusammenfassen zu lassen und damit eine Dino-Zeitung (analog oder digital) oder eine Informationswand zum Thema zu gestalten. Letztere ließe sich über die Lerneinheit hinweg kontinuierlich mit zusätzlichen Informationen (aus den anderen Modulen) ergänzen.

### • Modul 2: Giganten der Urzeit

Die Schülerinnen und Schüler können nach weiteren Dinosauriern suchen, die sie interessieren, und zu diesen eigene Steckbriefe anfertigen. Ebenso können sie in Partnerarbeit analog des Abschnitts „Von klitzeklein bis gigantisch groß“ einen Dialog erstellen (S1: Frage, S2: mind. zwei Antwortmöglichkeiten) und diesen der Lerngruppe vortragen. Diese kann dann über die richtige Antwort abstimmen.

Zum Abschluss können die Lernenden nach weiteren Dino-Witzen suchen und diese der Klasse (frei oder abgelesen) vortragen. Dialogisch angelegte Witze lassen sich auch gut vorspielen.

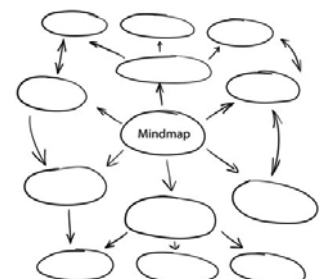
### • Modul 3: Komodowaran

Für die Erstellung des Steckbriefs benötigen die Schülerinnen und Schüler ggf. Plakatpapier und Stifte. Es empfiehlt sich, zunächst die Texte verfassen und ggf. überarbeiten zu lassen, bevor sie auf das Plakat übertragen werden. Auch das Poster-Layout kann vorher auf einem Blatt Papier skizziert werden, um eine durchdachte Anordnung der einzelnen Elemente zu fördern.

Binnendifferenzierung: Um Schülerinnen und Schülern die Arbeit zu erleichtern, kann auch die Bearbeitung des zweiten Teils („Dein Weg zum Komodo-Experten“) vorgezogen werden, sodass die Lernenden neben der Diashow noch weiteres (schriftliches) Material zum Komodowaran zur Hand haben.

### • Modul 4: Im Reich der Urzeitriesen

In diesem Modul gehen die Schülerinnen und Schüler auf Spurensuche in Österreich. Sie verorten Salzburg, Wien, Bad Gleichenberg, Klagenfurt und Waidring auf einer Landkarte und erkunden Museen und Freizeitparks,



die sich dem Thema „Dinosaurier“ widmen. Sie informieren sich über die einzelnen Angebote und nutzen dabei auch die (angeleitete) Internetrecherche. Für das Naturhistorische Museum in Wien muss ein eigener Sprechertext passend zu einem vorgegebenen Video erstellt und eingesprochen werden.

Für schwächere Schülerinnen und Schüler stehen dafür passenden Textbausteine zur Verfügung.

Als Abschlussaufgabe für Modul 4 schlüpfen die Lernenden in die Rolle eines Nachrichtensprechers bzw. einer Nachrichtensprecherin und lesen einen Text in vorgegebener Geschwindigkeit möglichst fehlerfrei und flüssig von einem „Teleprompter“ ab. Hier stehen für die Binnendifferenzierung zwei Versionen in unterschiedlicher Geschwindigkeit zur Verfügung.

#### • **Modul 5: T-rex und Co. als Filmstars**

In diesem Modul steht zunächst das laute und sinnbetonte Lesen im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler lesen einem Zuhörer bzw. einer ZuhörerIn laut vor und holen sich ein Feedback zu ihrem Vortrag ein. Hier können durch die Lehrkraft vertiefend unterschiedliche Formen eines konstruktiven Feedbacks eingeführt und geübt werden. Im Anschluss können die Lernenden ihr Seh-Hör-Verstehen anhand eines Trailers schulen und anhand von Multiple-Choice-Aufgaben überprüfen.

Zum Abschluss recherchieren die Schüler und Schülerinnen nochmals im Naturhistorischen Museum Wien zu den „Kinosauriern“. Hier geht es nicht darum, den sehr komplexen Text vollständig zu erfassen, sondern diesen selektiv zu lesen und wesentliche Informationen zu entnehmen.

### **Übergreifende produktionsorientierte Aufgaben:**

Um das Wissen der Schülerinnen und Schüler zu sichern und ggf. zu vertiefen, bietet es sich an, nach Bearbeitung aller (oder mehrerer) Module die Unterrichtseinheit mit einer produktionsorientierten, zusammenführenden Aktivität abzuschließen.

Hierbei sollten die Lernenden in Kleingruppen (max. 4 SuS) zusammenarbeiten, um ihr Wissen miteinander zu ergänzen. Das Wissen kann beispielsweise linear als Zeitstrahl oder vernetzt als Mindmap strukturiert werden. Dabei entstehen grafische Übersichten, die nach Fertigstellung von den einzelnen Gruppen präsentiert werden können.

Die Schülerinnen und Schüler ...

- ... können miteinander arbeiten, Wissen zusammentragen und Sachverhalte klären,
- ... können ihr Wissen grafisch aufarbeiten und strukturieren,
- ... können einen Vortrag oder eine Präsentation gemeinsam vorbereiten und halten,
- ... können Karten lesen und relevante Orte zuordnen,
- ... können wesentliche Informationen aus Internetquellen entnehmen,
- ... können eigene Texte nach zeitlichen und inhaltlichen Vorgaben verfassen und vortragen,
- ... können Texte mit vorgegebener Geschwindigkeit einsprechen,
- ... können Feedback einholen und Feedback geben,
- ... können komplexen Texten wesentliche Informationen entnehmen.

Dabei erwerben sie folgende Kompetenzen:

- Kommunikative Kompetenzen: Aufgaben verteilen, Absprachen treffen, Informieren, Präsentieren
- Inhalte strukturieren und grafisch aufbereiten, vernetzen
- Texte verfassen, redigieren, sinnbetont und in angemessener Geschwindigkeit (vor-)lesen, zusammenfassen
- Hörverständnis
- Leseverständnis
- Kooperation und Kollaboration